

Predelica

Predelica, Predilnica

Angelegt: 2023-03-09 20:49:53	Update: 2023-10-14 09:16:05	Druck: 2024-07-27 05:07:54
Land: Slovenija / Slovenia Region: Zahodna Slovenija / Western Slovenia Subregion: Goriška / Gorizia Statistical Region Ort: Log Pod Mangartom		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 III	Gesamtzeit: 4h45
Zustiegszeit: 15min	Begehungszeit: 4h30	Rückwegszeit: 0min
Einstiegshöhe: 900m	Ausstiegshöhe: 600m	Höhendifferenz: 300m
Canyonstrecke: 2500m	Höchste Abseilstelle: 32m	Anzahl Abseiler: 15
Transport: Auto benötigt	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison:	Ausrichtung:	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 3.3 (3)	Beschreibung: ★ 3 (1)	Verankerung: ★ 3 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: (2x40m/ 1x20m)		
Charakteristik: Sehr schöne eher offene Schlucht mit sauberem Wasser; griffiges Kalkgestein; viel Schotter und Geröll (auch im Gumpen); einige scharfe Kanten; mehrere Zuflüsse daher nur bei stabilen Wetter; steiler Abstieg; kein Handyempfang; kein Notausstieg; Südseitig; längere Gehpassagen.		
Hydrologie:		
Anfahrt: Autobahn Abfahrt Slowenien. Richtung Bovec --> kurz nach der Italienisch-Slowenischen Berggrenze (Predilpass) beim Kriegerdenkmal (schlafender Löwe) ist der Parkplatz für den Einstieg --> das Überstellungsfahrzeug wird ein paar Km weiter, unter bei der Brücke li vor der Ortschaft Log Pod Mangartom auf ca. 600Hm. geparkt.		
Zustieg: Beim Kriegerdenkmal den Steilen weg re hinter der Mauer anwärts (!!! Rutschig) --> anfangs ist noch kein richtiger Weg erkennbar --> weiter unten trifft man auf einen Waldweg den man li kurz folgt bis man an einer geeigneten Stelle weiter steil in Richtung den Bachgeräusch abstiegt. Hat man eine gute Route gewählt braucht man kein Seil um in den Bach zu gelangen --> Einstieg auf ca. 900Hm bei einer kurzen flacheren Stelle.		
Tour: Im Bachbett angekommen geht man einige Zeit durch Steiniges Gelände mit mehreren kl. Rutschen --> bis zur ersten Abseilstelle (an der man auch die Möglichkeit zum Einstieg hat) --> die ersten Abseiler mit ca. 15 und 20m sind unproblematisch, jedoch sollte auf scharfe Kanten geachtet werden --> die Abseilstellen sind meist im Wasserverlauf und die Gumpen oft nicht einsehbar --> am C32 kann re. und li. (R32) abgeseilt werden --> kl. Kletterpassage --> ca. 500m Gehstrecke --> danach wird die Schlucht eingeschnittener. Es folgen kl. Abseiler, Rutschen, Sprünge --> die letzten Abseiler in der Schlucht sind nicht zu unterschätzen --> Engstellen, rutschige Passagen und die letzte hohe Stufe verlangt noch gute Tourenführung --> der letzte Abseiler kann auch unterteilt--> danach geht man noch gut 1Km bis zur Straßenbrücke.		
Rückweg: Bei der Brücke auf ca. 600Hm kann man entweder re oder li aussteigen.		
Koordinaten: Canyon Start 46.4193 13.5879 Parkplatz Ausstieg 46.4075 13.6042 Parkplatz Zustieg 46.4194 13.5826 Canyon Ende 46.4093 13.6022		

Begehungen:

2024-07-13 | System User | |📖|📌|🌊 Normal | 👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Predelica Come sentiero di discesa nell'alveo è meglio prendere il sentiero ufficiale che inizia subito a valle del rudere sotto strada, invece che quanto suggerito dalla descrizione. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2692/observations.html>)

2023-03-09 | System User | ★★ ★ |📖|📌| |

Info: Teile der Canyonbeschreibung wurden automatisiert übernommen. Konkret die Felder Weblinks, Koordinaten, Rating, Ort, Länge des Canyon, Einfachseil Mindestens von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/PredelicaCanyon.html> und <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon/2692>

2023-03-09 | System User | ★★ ★ |📖|📌| |

Daten importiert von <https://www.canyoning.or.at/index.php/liste-aller-canyons/96-predelica>

2022-06-25 | Martin Jasek | ★★ ★ |📖★★★★|📌★★★★|🌊 Normal | 👍 Begangen

Ich würde sagen, es ist mehr ein V4A3 Canyon. Es hat einen oberen und einen unteren Teil und beide können separat abgeschlossen werden, zusammen ist es eine Ganztageswanderung. Der Anfang des oberen Teils ist wirklich schwer zu finden, es gibt einige schöne Abseilstellen, dann eine längere Wanderung, bevor der untere Teil beginnt. Der untere Teil ist ohne Notausstiege, meist Abseilstellen, alles in tollen Bedingungen. Das letzte Abseilen ist etwas knifflig, wir haben es mit einer Traverse plus Abseilen gemacht, mit einem längeren Seil kann man es auf der ganzen Länge abseilen. (maschinell übersetzt)